

BROCKENHAUS 

# Mordsharz

13.09.-16.09.2017



LiteraturFestivalHarz

# PROGRAMM

## Liebe Krimifreundinnen und Krimifreunde,

wir feiern sieben Jahre Mordsharz-Festival! Sieben Jahre, die aus einem kleinen regionalen Krimi-Event eine Veranstaltung mit überregionaler Strahlkraft haben entstehen lassen, auf die wir, die Veranstalter, sehr stolz sind.

Vor allen Dingen aber sind wir dankbar, dass Sie, liebe Krimifans, uns durch Ihr Kommen und Ihre Begeisterung eine stete Weiterentwicklung des Festivals ermöglicht haben. Neben allen Freunden, Unterstützern und örtlichen Gastgebern sind es hauptsächlich Sie, die neuen und wiederkehrenden Gäste, die es uns ermöglicht haben und auch in diesem Jahr ermöglichen, nationale und internationale Schriftstellergrößen aus dem Krimigenre in den Harz zu verpflichten.

Ganz besonders freuen wir uns, dass wir in diesem Jahr unter den Autorinnen und Autoren einige Wiederholungstäter dabei haben. Auch das ist uns ein deutliches Zeichen, dass es den Akteuren auf der Lesebühne bei ihrem ersten Mordsharz-Besuch gefallen hat. So sind wir glücklich, u.a. Tatjana Kruse, Andreas Gruber und Zoë Beck wieder in Goslar, Wernigerode und Bad Lauterberg begrüßen zu können. Aber auch einige neue Gesichter sind dieses Mal dabei, wie etwa Volker Kutscher, der sich mit seinen Gereon-Rath-Krimis einen Namen gemacht hat, oder Alex Beer aus Wien und Yrsa Sigurdardóttir aus Island mit der exklusiven Deutschlandpremiere ihres neuen Bestsellers „Sog“. Daneben haben wir mit Bernhard Aichinger den aktuellen Preisträger des Gläuser-Krimipreises bei uns zu Gast und erneut

Julia Nachtmann und Dietmar Wunder, ein wunderbares Sprecherpaar, das die deutschen Leseparts unserer ausländischen Krimi-Stars übernehmen wird.

Wie schon 2016, werden wir das Mordsharz-Festival am 13. September mit einer Gala im Wernigeröder Schloss eröffnen, die bei schönem Wetter im Schloss-Innenhof stattfindet. Also, liebe Gäste, senden Sie ruhig ein paar nette Worte an Petrus, auf dass er uns Wärme und Sonnenschein beschert.

„Altgediente“ Mordsharz-Besucher wissen es: für das leibliche Wohl unserer Gäste ist gesorgt, bei den Mehrfachvorstellungen muss niemand den Veranstaltungsort verlassen, um zwischendurch Hunger und Durst zu stillen. So wird es auch in diesem Jahr sein.

Die Eintrittspreise konnten wir gegenüber dem Vorjahr stabil halten. Auch bieten wir wieder ein lukratives Festivalticket an, das besonders denen zugute kommen wird, die sich entschließen, mehrere Lesungen anzuhören.

Also dann – herzlich Willkommen zum Mordsharz-Festival 2017. Erleben Sie die „kriminelle Seite“ des Harzes an außergewöhnlichen Veranstaltungsorten und freuen Sie sich mit uns über mörderisch gute Unterhaltung.

## Ihr Mordsharz-Festival-Team



Susanne Kinne  
Buchhändlerin



Christoph Lampert  
Geschäftsführer  
Brockenhaus



Roland Lange  
Schriftsteller



Andreas Sack  
Veranstaltungs-  
techniker



Christian Dolle  
Freier Journalist

## Begrüßung der Oberbürgermeister von Wernigerode, Goslar und Bad Lauterberg

Es wird wieder mörderisch gefährlich – denn das Mordsharz-Festival steht vor der Tür und wirft seine Schatten voraus. Viele talentierte Autoren ziehen mit ihren kreativen, fesselnden und kniffligen Krimigeschichten zahlreiche Schauerromanfans in den Harz.

Die Themen, Hintergründe und Schauplätze sind dieses Jahr erneut sehr breit gefächert. Internationale Krimi- und Thrillerautoren machen das Gebiet rund um den Brocken zu einer gesetzlosen und gefährlichen Gegend. Die Fangemeinde kann sich auf insgesamt elf Verbrechen an unterschiedlichsten Tatorten freuen. Wer seinen Suchtfaktor nicht zügeln kann, ist in Wernigerode, Goslar und Bad Lauterberg vom 13. bis 16. September herzlich willkommen. Es wird furchtbar spannend und schrecklich gut.

Die Ermittlungen starten auf dem Schloss in Wernigerode mit „Engelsschuld“ von der schwedischen Autorin Emelie Schepp. Zudem sind weitere Adrenalin-kicks sicher, denn mit der Auswahl der Schriftsteller haben die Macher auch in diesem Jahr wieder ein glückliches Händchen bewiesen.

Wir danken unseren Partnern und Sponsoren, ohne die es nicht möglich wäre, das Mordsharz Krimifestival durchzuführen. Wir wünschen atemberaubende Momente und eine grausam gute Unterhaltung.



Peter Gaffert  
Oberbürgermeister Wernigerode



Dr. Oliver Junk  
Oberbürgermeister Goslar



Dr. Thomas Gans  
Oberbürgermeister Bad Lauterberg

# 13.

Schloß Wernigerode \*  
Mittwoch, 13.09.2017



Feierliche Festivalleröffnungsgala  
18:00 Uhr Schloß Wernigerode  
Emelie Schepp/ Julia Nachtmann  
„Engelsschuld“ **Deutschlandpremiere**

19:30 Uhr  
Yrsa Sigurdardóttir/Dietmar Wunder  
„Sog“ **exklusive Deutschlandpremiere**

Ticket Eröffnungsgala:  
Erw.: 20,- Euro/ ermäßigt 18,- Euro

# 14.

Goslar/Wintersaal  
Donnerstag, 14.09.2017



18:00 Uhr Goslar/ Wintersaal  
Tatjana Kruse  
„Der Gärtner war's nicht“  
Lesung: Erw.: 12,- Euro/ ermäßigt 10,- Euro



19:30 Uhr Goslar/ Wintersaal  
Sven Stricker  
„Sörensen hat Angst“  
Lesung: Erw.: 12,- Euro/ ermäßigt 10,- Euro



21:00 Uhr Goslar/ Wintersaal  
Bernhard Aichner  
„Totenrausch“  
Lesung: Erw.: 12,- Euro/ ermäßigt 10,- Euro

# 15.

Wernigerode/Remise  
Freitag, 15.09.2017

Kulturkint \*



18:00 Uhr Wernigerode/ Remise  
Alex Beer  
„Der zweite Reiter“  
kostenfreie Veranstaltung \*



19:30 Wernigerode/ Remise  
Andreas Gruber  
„Todesreigen“  
kostenfreie Veranstaltung \*



21:00 Uhr Wernigerode/ Remise  
Kathrin R. Hotowitz  
„Mitternacht im Garten des Todes“  
Literatur in Concert  
Musikalische Begleitung: Brigandu  
kostenfreie Veranstaltung \*

# 16.

Bad Lauterberg/ Café Amadeus  
Sonnabend, 16.09.2017



18:00 Uhr Bad Lauterberg/  
Café Amadeus  
Deutschlandpremiere!  
Biggi Rist/ Liliane Skalecki  
„Frostkalt“  
Lesung: Erw.: 12,- Euro/ ermäßigt 10,- Euro



19:30 Uhr Bad Lauterberg/  
Café Amadeus  
Zoë Beck  
„Die Lieferantin“  
Lesung: Erw.: 12,- Euro/ ermäßigt 10,- Euro



21:00 Uhr Bad Lauterberg/  
Café Amadeus  
Volker Kutscher  
„Lunapark“ / „Plan B“  
Lesung: Erw.: 12,- Euro/ ermäßigt 10,- Euro

## SPECIAL FESTIVALTICKET FÜR FANS

Wir bieten auch in diesem Jahr das Festivalspezialticket zum Sonderpreis von **50 Euro** pro Person an. Dieses Ticket umfasst alle Lesungen, inkl. der Eröffnungsgala.

Wer ein Festivalticket erwirbt, benötigt KEINE anderen Tickets und hat seinen Platz bei allen Veranstaltungen sicher.

\* Die Eröffnungsgala findet im Schloss-Innenhof und bei schlechtem Wetter in der Schlosskirche statt.

\* Diese kostenfreien Veranstaltungen finden im Rahmen des Kulturkint statt. Um Vorbestellung der Plätze wird dringend gebeten, da wir am Abend nicht mehr für freie Plätze garantieren können!



Eröffnungsgala

13.



Deutschlandpremiere

Mittwoch, 13.09. 2017  
Schloß Wernigerode  
18:00 Uhr

Ticket: Erw.: 20,- Euro/ermäßigt 18,- Euro

Exklusive  
Deutschlandpremiere

Mittwoch, 13.09. 2017  
Schloß Wernigerode  
19:30 Uhr



Eröffnungsgala

13.

## Emelie Schepp / Julia Nachtmann „Engelsschuld“

Ein Fehler, den du nicht wiedergutmachen kannst. Und ein Mörder, der nie vergessen hat ... Grausame Morde erschüttern die schwedische Stadt Norrköping. Dreimal wird der Sanitäter Philip Engström zu den Tatorten gerufen, dreimal kann er nichts mehr für die entsetzlich entstellten Opfer tun. Er erkennt, dass er den Ermordeten schon einmal begegnet ist — und er selbst das nächste Opfer sein könnte. Doch eine schwere Schuld in seiner Vergangenheit lässt ihn schweigen. Staatsanwältin Jana Berzelius nimmt sich des Falls an. Erst spät merkt sie, dass Privates und Berufliches in dieser Mordserie eng miteinander verknüpft sind. Denn Jana hat ihre ganz eigene Rechnung mit dem Mörder offen.

Emelie Schepp, geboren 1979, wuchs im schwedischen Motala auf. Sie arbeitete als Projektleiterin in der Werbung, bevor sie sich dem Schreiben widmete. Nach einem preisgekrönten Theaterstück und zwei Drehbüchern verfasste sie ihren ersten Roman: Der zuerst nur im Selbstverlag erschienene Thriller »Nebelkind« wurde in Schweden ein Bestsellerphänomen und als Übersetzung in zahlreiche Länder verkauft. 2016 wurde Schepp mit dem Crimetime Specsavers Award ausgezeichnet und damit zur besten Spannungsautorin Schwedens gekürt.

Den deutschsprachigen Teil der Lesung spricht die Hamburger Schauspielerin Julia Nachtmann, die schon 2015 beim Mordsharz Festival zu Gast war und sich sehr auf ein Wiedersehen mit dem Harzer Publikum freut.

Portrait Emelie Schepp, links®Eva Lindblad, Portrait Julia Nachtmann, rechts®Nachtmann



## Yrsa Sigurdardóttir / Dietmar Wunder „Sog“

Zwölf Jahre nach dem Tod und der Vergewaltigung eines Mädchens wird eine Zeitkapsel in Reykjavik gehoben. Darin enthalten: 10 Jahre alte Briefe von Schülern, die beschreiben, wie sie sich Island im Jahre 2016 vorstellen. Darunter findet sich noch etwas anderes: eine unheimliche Botschaft, die akribisch genau die Initialen von zukünftigen Mordopfern auflistet. Kurz danach werden zwei abgetrennte Hände in einem Hot Tub in der Stadt treibend gefunden. Doch noch hat keiner eine Vermisstenanzeige bei der Polizei gestellt. Schon bald taucht die erste verstümmelte Leiche auf, dicht gefolgt von einer zweiten, und es ist klar, dass die Botschaft aus der Zeitkapsel ernst zu nehmen ist.

Ein Fall für Kommissar Huldar, der sich beweisen muss: von seinen Leitungsaufgaben entbunden, wird er von den meisten seiner früheren Untergebenen gemieden, die Beziehung zur Kinderpsychologin Freya ist ebenfalls ruiniert, was er zu reparieren hofft, indem er sie in die jetzigen Ermittlungen mit einbezieht ...

Yrsa Sigurdardóttir, geboren 1963, ist eine vielfach ausgezeichnete Bestsellerautorin, deren Spannungsromane in über 30 Ländern erscheinen. Sie zählt zu den „besten Kriminalautoren der Welt“ (Times Literary Supplement). Die Lesung beim Mordsharz Festival ist die exklusive Deutschlandpremiere ihres neuen Bestsellers „Sog“. Den deutschsprachigen Teil der Lesung übernimmt mit Dietmar Wunder einer der bekanntesten deutschen Synchronsprecher, der mit seiner unverkennbaren Stimme sicherlich für die ein oder andere Gänsehaut beim Publikum sorgen wird.

Portrait Yrsa Sigurdardóttir, links®Kristinn Ingvarsson, Portrait Dietmar Wunder, rechts®Ingrid Thies



# 14.



Donnerstag, 14.09. 2017  
Goslar/Wintersaal  
18:00 Uhr

Lesung: Erw.: 12,- Euro/ermäßigt 10,- Euro



Donnerstag, 14.09. 2017  
Goslar/Wintersaal  
19:30 Uhr

Lesung: Erw.: 12,- Euro/ermäßigt 10,- Euro

# 14.

## Tatjana Kruse „Der Gärtner war's nicht“

Der Gärtner war's nicht! - Die K&K-Schwester ermitteln  
Konny und Kriemhild, beide über sechzig, führen nicht sonderlich erfolgreich eine Pension in der Provinz. Eines Tages wird die Idylle durch einen Mord gestört – und die Schwestern entpuppen sich als wahre Meisterdetektivinnen ...  
In die Beschaulichkeit der Bed & Breakfast-Pension der Schwestern Konny und Kriemhild platzt eine Band junger Musiker, die den Haushalt ordentlich auf den Kopf stellen – bis einer von ihnen tot aufgefunden wird. Hat der Gärtner den Gast versehentlich mit seinem Aufsitzrasenmäher umgefahren? War es wirklich ein Unfall? Oder nicht doch Mord? Kurzentschlossen nehmen die Schwestern die Ermittlungen selbst in die Hand – ihr Haus, ihre Regeln.  
All das vor den Augen eines zufällig anwesenden Hotelkritikers. Und der Pensionskatze: dem unsäglich hässlichen Sphynx-Kater Amenhotep.

Tatjana Kruse, Jahrgangsgewächs aus süddeutscher Hanglage, wuchs in einem reinen Frauenhaushalt auf. Zudem befand sich dieser Frauenhaushalt in einem Kleinstadthotel, das von ihrer Mutter geleitet wurde. Es war nur eine Frage der Zeit, bis Tatjana Kruse das literarisch aufarbeitete. Mittlerweile ist sie von Beruf Kriminalschriftstellerin. Sicherlich erinnern sich viele Mordsharz Fans noch an das Feuerwerk, das Tatjana Kruse 2014 in der Wernigeröder Remise abbrannte. Für dieses Jahr hat sie versprochen, in Goslar mit einem Wirbelsturm einzufallen.

Portrait © Jürgen Weller Fotografie



## Sven Stricker „Sörensen hat Angst“

Tod am Koog  
Mit einer Angststörung im Gepäck lässt sich Kriminalhauptkommissar Sörensen von Hamburg nach Katenbüll in Nordfriesland versetzen. Er hofft, dass der kleine Ort ihm ein ruhiges, beschauliches (Arbeits-)Leben beschere. Doch Katenbüll ist grau und tristlos, es regnet ununterbrochen, die Einheimischen haben nicht gerade auf Sörensen gewartet. Und es kommt noch schlimmer. Gleich nach Sörensens Ankunft sitzt Bürgermeister Hinrichs im eigenen Pferdestall, so tot wie die ganze Umgebung. Schon die ersten Blicke hinter die Kleinstadtkulisse zeigen dem Kommissar: Hier kann man es wirklich mit der Angst bekommen.

Sven Stricker wurde 1970 geboren und wuchs in Mülheim an der Ruhr auf. Er studierte Komparatistik, Anglistik und Neuere Geschichte. Seit 2001 arbeitet er als freier Wortregisseur, Bearbeiter und Autor und gewann in dieser Funktion mehrmals den Deutschen Hörbuchpreis, zuletzt 2009 für seine Hörspielbearbeitung und Regie des Romans «Herr Lehmann» von Sven Regener. Er lebt in Potsdam und hat eine Tochter.  
„Sörensen hat Angst“ von Sven Stricker war in der Kategorie Kriminalroman für den diesjährigen Friedrich-Glauser-Preis nominiert. Völlig zu Recht, wie das Mordsharz Festivalteam findet, denn dieser außergewöhnliche Krimi gehört ohne Zweifel in die Top Drei seines Jahrgangs.

Portrait Sven Stricker © Kim Indra Oehne



# 14.



Donnerstag, 14.09. 2017

Goslar/Wintersaal

21:00 Uhr

Lesung: Erw.: 12,- Euro/ermäßigt 10,- Euro

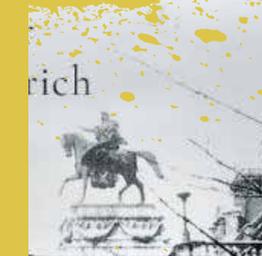
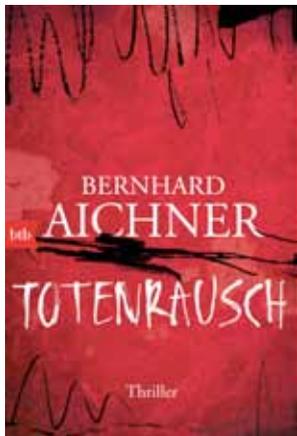
## Bernhard Aichner „Totenrausch“

Das furiose Finale der Totenfrau-Trilogie. - Die Frau, die in das Büro eines Hamburger Zuhälters stürmt, ist verzweifelt. »Ich brauche Pässe für mich und meine zwei Kinder«, sagt sie. Und: »Wenn du mir hilfst, werde ich jemanden für dich töten.« Es wäre nicht das erste Mal ... Brünhilde Blum. International gesuchte Mörderin. Liebevoller Mutter zweier Töchter. Seit Monaten auf der Flucht. In Hamburg will sie zur Ruhe kommen, einen Neuanfang wagen, und fast, so scheint es, gelingt es ihr auch. Ausgestattet mit einer neuen Identität und etwas Geld wohnt sie mit ihren Töchtern in einem wunderschönen Fischerhäuschen an der Elbe und arbeitet als Aushilfe in einem Bestattungsinstitut. Alles ist gut. Bis zu dem Tag, an dem sie für ihr neues Leben bezahlen muss – denn der Mann, dem sie das neue Glück zu verdanken hat, fordert ein, was sie ihm versprochen hat. Sie soll für ihn jemanden töten. Das Problem dabei ist nur, dass es sich um einen Menschen handelt, der ihr sehr ans Herz gewachsen ist.

Bernhard Aichner (geb. 1972) lebt als Schriftsteller und Fotograf in Innsbruck/Österreich. Aichner schreibt Romane, Hörspiele und Theaterstücke. Für seine Arbeit wurde er mit mehreren Literaturpreisen und Stipendien ausgezeichnet. Für seinen Thriller Totenfrau erntete er begeisterte Kritiken, er stand damit sowohl in Österreich als auch in Deutschland auf der Bestsellerliste, der Roman wurde in zwölf Länder verkauft, eine Fernsehserie ist in Vorbereitung.

**Bernhard Aichner ist Gewinner des Gläuser-Preises in der Sparte Kriminalroman 2017 mit „Interview mit einem Mörder“, Haymon Verlag.**

Portrait Bernhard Aichner links©Fotowerk Aichner



Freitag, 15.09. 2017

Wernigerode/Remise

18:00 Uhr

Die Veranstaltung ist im Rahmen des 16. Kulturklint kostenlos

# 15.

## Alex Beer „Der zweite Reiter“

Er ist dem Grauen der Schlachtfelder entkommen, doch in den dunklen Gassen Wiens holt ihn das Böse ein...

Wien, kurz nach dem Ende des Ersten Weltkriegs: Der Glanz der ehemaligen Weltmetropole ist Vergangenheit, die Stadt versinkt in Hunger und Elend. Polizeiaгент August Emmerich, den ein Granatsplitter zum Invaliden gemacht hat, entdeckt die Leiche eines angeblichen Selbstmörders. Als erfahrener Ermittler traut er der Sache nicht über den Weg. Da er keine Beweise vorlegen kann und sein Vorgesetzter nicht an einen Mord glaubt, stellen er und sein junger Assistent selbst Nachforschungen an. Eine packende Jagd durch ein düsteres, von Nachkriegswehen geplagtes Wien beginnt, und bald schwebt Emmerich selbst in tödlicher Gefahr...

Alex Beer, geboren in Bregenz, hat Archäologie studiert und lebt in Wien. Der zweite Reiter ist der Auftakt zu einer spannenden Reihe um Polizeiaгент August Emmerich.

Portrait©lan Ehm



# 15.



Freitag, 15.09.2016  
Wernigerode / Remise  
19:30 Uhr

Die Veranstaltung ist im Rahmen  
des 16. Kulturklint kostenlos

## Andreas Gruber „Todesreigen“

Nachdem eine Reihe von Kollegen auf brutale Art Selbstmord begangen haben, wird Sabine Nemez – Kommissarin und Ausbilderin beim BKA – misstrauisch. Vieles weist auf eine jahrzehntealte Verschwörung und deren von Rache getriebenes Opfer hin. Sabine bittet ihren ehemaligen Kollegen, den vom Dienst suspendierten Profiler Maarten S. Sneijder, um Hilfe. Doch der verweigert die Zusammenarbeit, mit der dringenden Warnung, die Finger von dem Fall zu lassen. Dann verschwindet Sabine spurlos, und Sneijder greift selbst ein. Womit er nicht nur einem hasserfüllten Mörder in die Quere kommt, sondern auch seinen einstigen Freunden und Kollegen, die alles tun würden, um die Sünden ihrer Vergangenheit endgültig auszulöschen ...

Andreas Gruber, 1968 in Wien geboren, lebt als freier Autor mit seiner Familie in Grillenberg in Niederösterreich. Er hat bereits mehrere äußerst erfolgreiche und preisgekrönte Erzählungen und Romane verfasst. Andreas Gruber war bereits 2014 beim Mordsharz Festival zu Gast und freut sich gemeinsam mit seinen Fans auf das Wiedersehen

Portrait©Michael Adam



Freitag, 15.09.2017  
Wernigerode / Remise  
21:00 Uhr

Die Veranstaltung ist im Rahmen  
des 16. Kulturklint kostenlos

## Kathrin R. Hotowetz „Mitternacht im Garten des Todes“

Sechs Jahre sind vergangen, seitdem unheimliche Wesen den Harz heimsuchten. Doch nun gibt es neue merkwürdige Vorkommnisse, die Kommissar Sattler aus Nordhausen beschäftigen. Ein Mord ohne Leiche und ein alter ungelöster Fall machen ihm zu schaffen. Obwohl scheinbar kein Grund besteht, den wenigen Spuren zu folgen, will er dem Vorfall auf der Burgruine in Questenberg auf den Grund gehen, denn einen zweiten ungelösten Fall in seiner Karriere wird er nicht zulassen. Alle seine Spuren enden jedoch immer wieder auf dem Festgelände einer Wanderausstellung entlang des Harzer-Hexen-Stieges und sie ergeben einfach keinen Sinn, bis er einen Kollegen aus Goslar, Kalle Rogge, trifft, der ihm unglaubliche Dinge erzählt. Mit seiner Hilfe kommt er auf die Spur eines uralten Grauens in den Tiefen der Berge.

Kathrin R. Hotowetz, Jahrgang 1965, ist studierte Agraringenieurin (Hochschule Harz). Nachdem sie 16 Jahre lang als Centermanagerin eine neuerbaute Einkaufspassage leitete, wurde sie seit dem Jahr 2014 hauptberuflich Schriftstellerin. Kathrin R. Hotowetz lebt mit ihrem Mann im Landkreis Harz und ist seit vielen Jahren im Regionalaussschusses Harz der IHK Magdeburg vertreten.

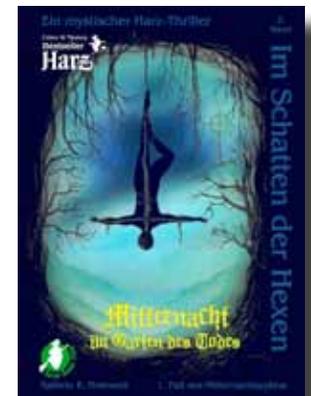
Durch den Erwerb und die Renovierung einer frühmittelalterlichen, geschichtsträchtigen Klostermühle im Harz und ihr besonderes Interesse an der heimischen Heilkräuterkunde wurde sie zu ihrem Erstlingswerk „Im Schatten der Hexen - Hexenring“ inspiriert.

Literatur in Concert: Für die musikalische Untermalung der Lesung sorgt erneut die Berliner Band BRIGANDU, die das Publikum sicherlich wieder mit ihren sanften Klängen verzaubern wird.

Portrait©Hotowetz



# 15.



# 16.



## Inoffizielle Buchpremiere

Sonnabend, 16.09. 2017  
 Bad Lauterberg / Café Amadeus  
 18:00 Uhr

Lesung: Erw.: 12,- Euro / ermäßigt 10,- Euro



# 16.

Sonnabend, 16.09. 2017  
 Bad Lauterberg / Café Amadeus  
 19:30 Uhr

Lesung: Erw.: 12,- Euro / ermäßigt 10,- Euro

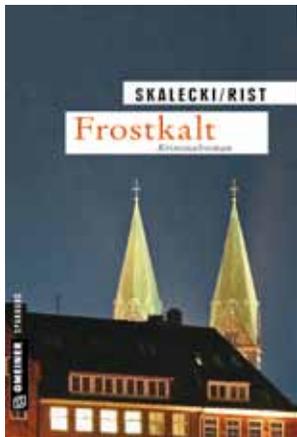
### Biggi Rist / Liliane Skalecki „Frostkalt“

Ausgebacken Am ersten Advent wird in der Krippe am Bremer Dom ein ausgesetztes Baby gefunden, zwei Tage darauf ein Bäcker ermordet. Verdächtige ohne Alibi gibt es zuhauf: der Bruder des Bäckers, der ehemalige Azubi, ein Rosinenlieferant und der Vater, dessen Kind an einem allergischen Schock aufgrund einer Mandelallergie verstorben ist. Nach einer missglückten Erpressung gibt es ein weiteres Mordopfer, und eine junge Frau wird brutal zusammengetreten. Hölzle und Kollegen bekommen alle Hände voll zu tun...

Biggi Rist, geboren 1964 in Reutlingen. Nach der Ausbildung zur PTA an der Naturwissenschaftlich-technischen Akademie in Isny/Allgäu arbeitete sie in der Labordiagnostik sowie in der Forschung und ist Co-Autorin wissenschaftlicher Publikationen. Zwei Jahre verbrachte sie in Australien, seit 2005 lebt sie in Lilienthal am Rande Bremens.

Dr. Liliane Skalecki, geboren 1958 in Saarlouis. Nach einer Banklehre studierte sie Kunstgeschichte, Klassische Archäologie und Vorderasiatische Archäologie an der Universität des Saarlandes. Seit 2001 lebt sie mit ihrer Familie in Bremen. Sie schreibt für die Zeitschrift 'Pferdesport –Bremen` und veröffentlichte bisher Fachartikel, Sachbücher und Chroniken. Seit 2012 schreibt sie gemeinsam mit Biggi Rist Kriminalromane für den Gmeiner-Verlag.

Portrait©privat



### Zoë Beck „Die Lieferantin“

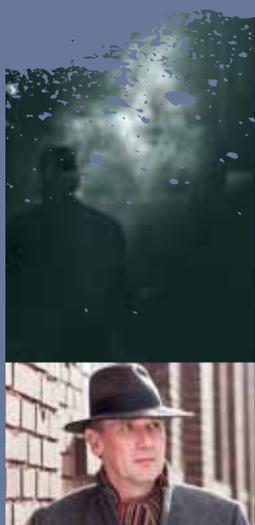
London, in einer nicht wirklich fernen Zukunft: Ein Drogenhändler treibt tot in der Themse, ein Schutzgelderpresser verschwindet spurlos. Ellie Johnson weiß, dass auch sie in Gefahr ist – sie leitet das heißeste Start-up Londons und zugleich das illegalste: Über ihre App bestellt man Drogen in höchster Qualität, und sie werden von Drohnen geliefert. Anonym, sicher, perfekt organisiert. Die Sache hat nur einen Haken – die gesamte Londoner Unterwelt fühlt sich von ihrem Geschäftsmodell bedroht und will ›Die Lieferantin‹ tot sehen. Ein Kopfgeld wird auf sie ausgesetzt. Ellie beschließt zu kämpfen – ihre Gegner sind mächtig, und sie lauern an jeder Straßenecke.

Zoë Beck, geboren 1975. Schule und Studium in Deutschland, England und Schottland. Schriftstellerin, Übersetzerin (u. a. James Grady und Gerald Seymour), Verlegerin, Synchronregisseurin für Film und Fernsehen. Lebt und arbeitet in Berlin. Zoë Beck zählt zu den wichtigsten deutschen Krimiautoren und wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

Portrait©Victoria Tomaschko Suhrkamp Verlag



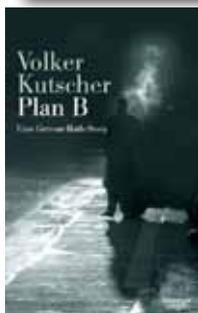
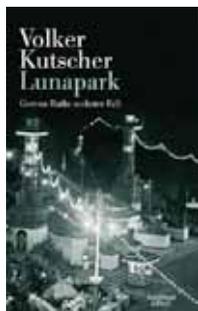
# 16.



Sonnabend, 16.09. 2017  
Bad Lauterberg / Café Amadeus  
21:00 Uhr

Lesung: Erw.: 12,- Euro / ermäßigt 10,- Euro

## Volker Kutscher „Lunapark“ / „Plan B“



Gereon Rath legt sich in seinem sechsten Fall mit einem SA-Sturm und der Berliner Unterwelt an. Berlin, Ende Mai 1934. Die anfängliche Begeisterung für die Regierung Hitler schwindet, die unberechenbare SA macht vielen Bürgern Angst. Und Gereon Rath gerät bei seinen aktuellen Ermittlungen ausgerechnet mit den Braunhemden aneinander.

Unter der Eisenbahnbrücke an der Liesenstraße, unter einer unvollendeten kommunistischen Parole, liegt ein SA-Mann, der scheinbar erschlagen wurde, tatsächlich aber an einem Glasauge erstickt ist. Am Tatort trifft Kommissar Rath auf seinen früheren Kollegen Reinhold Gräf, der nun für die Geheime Staatspolizei arbeitet. Während Gräf von einem politischen Mord ausgeht, ermittelt Rath in eine andere Richtung und entdeckt Verbindungen zum zerschlagenen Ringverein »Nordpiraten«, der seine kriminellen Aktivitäten als SA-Sturm getarnt fortsetzt. Als ein zweiter SA-Mann erschlagen aufgefunden wird, scheint alles auf eine Mordserie zu deuten. Eine Spur führt in den seit Kurzem geschlossenen Lunapark, einstmals Berlins berühmtester Rummel.

Volker Kutscher, geboren 1962, arbeitete nach dem Studium der Germanistik, Philosophie und Geschichte zunächst als Tageszeitungsredakteur, bevor er seinen ersten Kriminalroman schrieb. Heute lebt er als freier Autor in Köln. Mit dem Roman „Der nasse Fisch“, dem Auftakt seiner Krimiserie um Kommissar Rath im Berlin der Dreißigerjahre, gelang ihm auf Anhieb ein Bestseller, dem bisher fünf weitere folgten. Die Reihe ist die Vorlage für die internationale Fernsehproduktion „Babylon Berlin“.

Portrait © Monika Sandel

## SPECIAL FESTIVALTICKET FÜR FANS

Wir bieten auch in diesem Jahr das Festivalspezialticket zum Sonderpreis von **50 Euro** pro Person an. Dieses Ticket umfasst alle Lesungen, inkl. der Eröffnungsgala. Wer ein Festivalticket erwirbt, benötigt **KEINE** anderen Tickets und hat seinen Platz bei allen Veranstaltungen sicher.

**ONLINE TICKETBUCHUNG:**  
[www.mordsharz-festival.com](http://www.mordsharz-festival.com)

Vorverkaufsstellen:

**Buchhandlung Moller**  
Hauptstraße 133  
37431 Bad Lauterberg  
Tel. 05524/3558  
[buch@buchwichtel.com](mailto:buch@buchwichtel.com)



BUCHWICHEL

**Wernigerode Tourismus GmbH**  
Marktplatz 10  
38855 Wernigerode  
Tel. 03943/55378-0, Fax 03943/55378-99  
[info@wernigerode-tourismus.de](mailto:info@wernigerode-tourismus.de)  
[www.wernigerode-tourismus.de](http://www.wernigerode-tourismus.de)

**GOSLAR marketing gmbh**  
Markt 7  
38640 Goslar  
Tel. 0 53 21-78 06 0  
[marketing@goslar.de](mailto:marketing@goslar.de)  
[www.goslar.de](http://www.goslar.de)

Die Ermäßigung gilt für Schüler, Studenten und Inhaber eines Behindertenausweises.  
(entsprechende Ausweise müssen vorgelegt werden)



IMPRESSUM:

Das Mordsharz Krimifestival ist eine Veranstaltung der gemeinnützigen Brockenhaus GmbH

Brockenhaus GmbH  
Lindenallee 35  
38855 Wernigerode

Geschäftsführer: Christoph Lampert

Kontakt:  
Tel: 039455 – 50005  
Fax : 039455 – 50006  
Mail: [brockenhaus@t-online.de](mailto:brockenhaus@t-online.de)  
Web: [www.nationalpark-brockenhaus.de](http://www.nationalpark-brockenhaus.de)  
Festival: [www.mordsharz-festival.com](http://www.mordsharz-festival.com)

Gestaltung: [www.seddigh.de](http://www.seddigh.de)  
gedruckt auf 100% Recyclingpapier

Wir danken unseren Partnern,  
ohne die es nicht möglich wäre,  
das MORDSHARZ Krimifestival durchzuführen.



Shuttleservice mit freundlicher Unterstützung von:



# *Kulturklingt*

15. September 2017



**Kunst & Kultur  
ab 15 Uhr rund um den Klint**